



PRESSEMITTEILUNG

„Abenteuer Forschung!“ – 104. Deutscher Röntgenkongress startet am 1. März 2023

Berlin, 20. Oktober 2022. Der 104. Deutsche Röntgenkongress steht im Jahr 2023 unter dem Motto „Abenteuer Forschung!“. Unter der Leitung von Kongresspräsidentin Prof. Dr. Christiane Kuhl werden Ärztinnen und Ärzte, Physikerinnen und Physiker, Medizinische Technologinnen und Technologen für Radiologie sowie Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler aktuelle Entwicklungen rund um die medizinische Bildgebung und die gezielte, bildgeführte Behandlung von Erkrankungen diskutieren. Der Kongress wird aus einem digitalen und einem Präsenz-Teil bestehen. Der RÖKO DIGITAL startet am 1. März 2023 und dauert bis zum 24. Juni 2023. Der Präsenzkongress RÖKO WIESBADEN wird vom 17. bis 19. Mai 2023 im RheinMain CongressCenter (RMCC) in Hessens Landeshauptstadt Wiesbaden stattfinden.

Radiolog:innen sind Ärztinnen und Ärzte, die sich darauf spezialisiert haben, bildgebende Verfahren zu entwickeln und zu nutzen, um Erkrankungen zu erkennen und diese gezielt, schonend und effektiv für die Behandlung von Patientinnen und Patienten einzusetzen. Ob zur Früherkennung von Brust-, Lungen- oder Prostata-Krebs – oder zur Planung einer Operation; ob zur Versorgung von Verletzungen und Unfallopfern oder auch zur Erkennung einer Corona-Infektion: Bildgebende Verfahren werden immer leistungsfähiger – und sind damit in der modernen Medizin unverzichtbar.

Der 104. Deutsche Röntgenkongress 2023 hat sich der Forschung in diesem faszinierenden Fachgebiet verschrieben. „Hinter dem Motto ‚Abenteuer Forschung‘ steht die Einsicht, dass medizinische Fächer ohne eigene Forschung über kurz oder lang in der Bedeutungslosigkeit verschwinden. Forschung ist die Lebensgrundlage eines jeden Faches und damit natürlich auch der Radiologie“, erklärt Kongresspräsidentin Univ.-Prof. Dr. Christiane Kuhl, Professorin für Diagnostische und Interventionelle Radiologie an der RWTH Aachen und Direktorin der gleichnamigen Klinik des Universitätsklinikums Aachen. Diese Einsicht spiegelt sich auch in der Wahl der Schwerpunktthemen wider: „Forschung in Klinik – und Praxis!“, „Präzisionsmedizin: Prävention, Prädiktion, Prognostikation“ und „Interdisziplinäre Behandlungskonzepte“.

Der 104. Deutsche Röntgenkongress 2023 besteht wie schon im vergangenen Jahr aus zwei Teilen: Das Fortbildungs- und Wissenschaftsprogramm im Rahmen des RÖKO DIGITAL findet online vom 1. März 2023 bis zum 24. Juni 2023 statt. Mittwochs, donnerstags und samstags werden die Arbeitsgemeinschaften und Foren der DRG sowie die Fachgesellschaften DGNR, DeGIR und die VMTB/DGMTR radiologische Fortbildung in ihrer gesamten Breite anbieten.

Der Präsenzkongress RÖKO WIESBADEN findet vom 17. bis zum 19. Mai 2023 im RheinMain CongressCenter (RMCC) in Wiesbaden statt. Hier präsentieren die Arbeitsgemeinschaften, Foren und Netzwerke der Deutschen Röntgengesellschaft sowie die genannten



DEUTSCHE RÖNTGENGESELLSCHAFT
Gesellschaft für medizinische Radiologie e.V.

Fachgesellschaften ihre „hot topics“. Zudem wird es neben einem umfassenden Fortbildungsprogramm für Radiologinnen und Radiologen, Medizinphysikerinnen und Medizinphysiker sowie Medizinische Technologinnen und Technologen für Radiologie zahlreiche wissenschaftliche Sitzungen zu aktuellen radiologischen Themen und Fragestellungen geben. Eine begleitende Industrie-Ausstellung gibt Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Techniken.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.roentgenkongress.de.

PRESSEKONTAKT

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Isabel Merchan Casado | Dr. Hans-Georg Stavginski
Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin
Fon: +49 (0)30 916 070 42 | 49 (0)30 916 070 43
merchan@drg.de | stavginski@drg.de